

Sprache in der Politik und im Wahlkampf – Mit Worten überzeugen

Marion von der Kammer



© RAABE 2025

© Imago/ikon Images

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit sprachlichen Besonderheiten, die in der Politik häufig vorkommen. Dabei geht es um verschiedene Aspekte, insbesondere um die Wortwahl. Die Lernenden sollen verstehen, dass von den politischen Rednenden keineswegs darum geht, Klartext zu reden. Sie wollen sich nicht festlegen, um ihre Aussagen notfalls nachträglich korrigieren zu können. Wie sie dabei vorgehen soll anhand der Materialien untersucht werden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8

Dauer: 9 Unterrichtsstunden + LEK

Inhalt: rhetorische Mittel, Sprechabsicht, Manipulation und Persuasion, Meinungsbildung

Kompetenzen: 1. Lesen – mit Texten und Medien umgehen: Informative Texte lesen und verstehen; 2. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Politische Reden in Bezug auf sprachliche Besonderheiten analysieren; 3. Sprechen und Zuhören: Aufgaben im Gespräch mit anderen lösen; 4. Schreiben: Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Wörter mit schwer zu fassendem Sinn

M 1 **Nicht immer klar – Die Sprache der Politik** / Konkrete und Abstrakte unterscheiden, die Bedeutung ausgewählter Abstrakter Begriffe untersuchen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

2. Stunde

Thema: Mit besonderen Stilmitteln Aufmerksamkeit locken

M 2 **Kurz und prägnant – Slogans** / Verwendung für Produkte und Wahlwerbung unterscheiden, Slogans auf Stilmittel untersuchen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

3. Stunde

Thema: Mit Worten Einfluss auf das Denken der Menschen nehmen

M 3 **Propaganda – Werbung für Ideen** / Beispiele für Propaganda untersuchen und bewerten (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

4. Stunde

Thema: Die Verwendung von Floskeln in der Politik

M 4 **Bloß nicht festlegen! – Klartext vermeiden** / Einen Text in Bezug auf dessen Kernbotsagen untersuchen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

5. Stunde

Thema: Aussage und Wirkung von Sprachbildern

M 5 **Einprägsam und anschaulich – Metaphern in der Politik** / Die Verwendung von Sprachbildern untersuchen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

6. Stunde

Thema: Die Bezeichnung politischer Einstellungen

M 6 **Was ist „rechts“ und was „links“? – Politische Haltungen /** Die Einteilung „rechts/links“ in der Politik verstehen und Aussagen aus Parteiprogrammen politischen Haltungen zuordnen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

7. Stunde

Thema: Merkmale einer guten Rede

M 7 **Sich Gehör verschaffen – Vor Publikum reden /** Die Rede eines Politikers untersuchen und bewerten (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

8. Stunde

Thema: Die geschickte Benennung negativer Maßnahmen und Entwicklungen

M 8 **Unangenehmes schönreden – Euphemismen /** Den wahren Sinn von Euphemismen bestimmen und deren Verwendung beurteilen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

9. Stunde

Thema: Geschicktes Verhandeln zwischen Repräsentanten von Staaten

M 9 **Vorsicht walten lassen – Die Sprache der Diplomatie /** Die Ausdrucksweise von Diplomaten kennen und beurteilen (EA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

Minimalplan

Die Einheit kann bei Bedarf auf die folgenden Kernmaterialien reduziert werden: M 1, M 2, M 4, M 6, M 7, M 9. Die Schülerinnen und Schüler sollen wesentliche Besonderheiten politischer Sprache kennen und Einsätze von Politiken und Politikern daraufhin untersuchen können. Zur Vorbereitung auf die LEK sollten sie sich auch mit dem Material zu den Merkmalen einer guten Rede befassen (M 7).

Material zum Download

Alle Inhalte und Zusatzmaterialien finden Sie auch zum Download.

Mit dieser Einheit erhalten Sie die folgenden Zusatzmaterialien:

ZM1_LEK_Einen_Redetext_verfassen

ZM2_LEK_Hinweise_Erwartungshorizont

M 1



Nicht immer klar – Die Sprache der Politik

Für politisch Handelnde ist die Sprache ein wichtiges Werkzeug: Sie nutzen sie, um damit für ihre politischen Ziele zu werben. Es gibt dabei aber ein Problem: Die Bedeutung einiger Wörter ist nicht wirklich klar. Das gilt vor allem für abstrakte Nomen.

Konkrete und Abstrakta

Konkrete: Die Bedeutung dieser Nomen lässt sich mit den Sinnen erfassen. Was sie bezeichnen, kann man sehen, hören, riechen, fühlen (also anfassen) oder schmecken.

Beispiele: *Haus, Auto, Hitze, Kuchen*

Abstrakta: Die Bedeutung solcher Nomen kann man sich nur vorstellen. Was sie bezeichnen, muss man sich denken.

Beispiele: *Mut, Zweifel, Hoffnung*. Was diese Wörter bedeuten, kann man nicht mit den Sinnen erfassen. Ihre Bedeutung hat man durch Gespräche mit anderen gelernt.

Abstrakta in der Politik: In der Politik werden häufig Abstrakta verwendet, deren Bedeutung besonders vielschichtig ist. Auch wenn sie dadurch nicht leicht zu verstehen sind, hört man sie trotzdem regelmäßig.

Beispiel: *Fortschritt*. Es ist nicht einfach, den Sinn dieses Wortes beim Hören zu erklären. Dafür braucht man auf jeden Fall mehrere Sätze.

Komposita: In politischen Diskussionen hört man oft Nomen, die aus zwei oder mehr Wörtern zusammengesetzt sind. Solche Komposita legen die Bedeutung von Abstrakta zwar ein; trotzdem ist es auch in diesen Fällen oft nicht einfach, ihren Sinn wirklich zu erfassen.

Beispiele: *Entwicklungsland, Verteidigungsbereitschaft, Konsumverzicht*. Der Sinn dieser Wörter ist nicht einfach zu erklären.



Grafik aus: Nier, Thomas: *Sprache und Politik – Schlagwörter*. In Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Website der bpb/Politik, <https://www.bpb.de/themen/parteien/sprache-und-politik/42720/schlagwoerter/> [letzter Abruf: 17.07.2025].

Aufgaben

1. Trage jeweils fünf Konkreta und fünf Abstrakta in die Tabelle ein. Dabei sollte es sich um Komposita handeln, also um zusammengesetzte Wörter.

| Konkreta | Abstrakta |
|----------|-----------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

2. Wähle aus der Wortwolke auf der vorigen Seite drei Wörter aus und erkläre ihren Sinn.

3. Politikerinnen und Politiker sprechen oft von „sozialer Gerechtigkeit“. Formuliere fünf Fragen, um zu zeigen, warum schwer zu verstehen ist, was das heißt.

4. Im Zusammenhang mit einer Bundestagswahl hört und liest man regelmäßig bestimmte Begriffe. Erkläre, was sie bedeuten. Du kannst dafür im Internet recherchieren.

- a) Erststimme und Zweitstimme
- b) Wechselwähler und Stammwähler
- c) Stimmzettel
- d) Listenplatz
- e) Direktmandat
- f) Legislaturperiode
- g) Koalition
- h) Wahlkalender

5. Im Artikel 20 des Grundgesetzes steht folgender Satz: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Erkläre, was damit gemeint ist.



Bloß nicht festlegen! – Klartext vermeiden

M 4



In Demokratien werden Abgeordnete nur auf Zeit gewählt. Um in der nächsten Regierungsperiode weiter im Parlament vertreten zu sein, müssen sie möglichst viele Wählerinnen und Wähler überzeugen. Dafür brauchen sie passende Worte – ohne sich festlegen zu müssen.

Die Sprache von Politikerinnen und Politikern

Wer in der Politik aktiv ist, muss dem Wahlvolk überzeugend mitteilen, welche Ziele sie oder er anstrebt. Nur dann kann die Person darauf hoffen, gewählt zu werden. Je mehr Stimmen sie bekommt, umso größer ist die Chance für die Kandidatin oder den Kandidaten, ins Parlament einzuziehen zu können. Allerdings gibt es dabei ein Problem: Die Meinungen zu verschiedenen politischen Themen sind in der Bevölkerung nicht einheitlich. Deshalb drücken sich viele Abgeordnete oft so aus, dass ihre Aussagen nicht klar und eindeutig wirken.

Josef Joffe: „Neusprech“ und „Gutdenk“ – ganz ohne Widerspruch

Warum reden Politiker so verschwiegelt? Sie wollen niemandem was tun – am wenigsten sich selbst. Und wir erlauben es ihnen. [...]

Warum das Gehaltlose? Politiker müssen andauernd reden und dabei höllisch schlafen, dass sie nichts sagen, was abstößt oder provoziert. ... muss was sein und unbestimmt

5 bleiben, um den Rückzug offenzuhalten: „Da bin ich nicht verstanden worden ...“ Denn das eiserne Gesetz moderner Politik besagt: Wichtiger, als Stimmengewinne zu maximieren, ist es, Stimmenverluste zu minimieren. Auf Deutsch: Lass die Leute nicht gegen dich auf; vermeide Klartext und Kanten, die irgendjemanden verärgern könnten. [...]

Vermeide auch Neues, denn das Ungewisse verkauft sich besser. ... halb Ole von Beust nach seiner aktiven Zeit als Erster Bürgermeister in Hamburg notiert: „Mit tausendmal ge-

10 brauchten Formeln geht man kein Risiko ein.“ Vor allem wolkig müssen die Formeln sein, damit die Präzision nicht grellt. Bei Kurt Beck im Klang das auf einem Parteitag so: Man müsse „darüber reden, wie die soziale Dimension des Lebens realistisch und nicht nur illusionistisch in die Zukunft getragen werden könne“. Das ist ein Meisterwerk des Ungewissen. „Sozial“ ist schon mal gut; „realistisch“ ist es auch. „Dimension“ klingt

15 gelehrt, und „Zukunft“ ist immer gut – oder auf Soziologendeutsch: „positiv besetzt“. Stellen wir uns vor, Beck hätte in den Sozialgeschmettert: „Genossen, lasst die Sozialromantik zu Hause. Die Kassen sind knapp und die Bedürfnisse unendlich. Wir dürfen nicht mehr versprechen, als wir bezahlen können. Jetzt sage ich euch, wo es langgehen

20 muss ...“ Der Applaus war verhalten gewesen, das Pfeifen grell. Wunderbar ist immer: „Darüber, was wir reden.“ Vor allem muss ich dann nichts sagen. Leitartikler, die nicht genau sagen können oder wollen, wo es langgeht, machen es genauso. Ihre Lieblingswörter sind „eher“ und „wohl“ – keine Festlegung. „Ich gehe davon aus“ ist besser

als „Sicher ist“. Und der unschlagbare Ausstieg ist: „Die Debatte muss jetzt beginnen.“

25 Nun redet er mal schön. [...]

Aus: Joffe, Josef: „Neusprech“ und „Gutdenk“ – ganz ohne Widerspruch. In: Nayhauf, Mainhardt, Graf von (Hg.): Kauderwelsch. Die Sprache der Politiker. ISBN: 978-3941118935. Helmut Lingen: Köln 2012, S. 56 f.

Erläuterung: 1 Kurt Beck: Bundesvorsitzender der SPD (2006–2008), Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz



© Matthias Schlehta/toonpool.com

Aufgaben

1. Josef Joffe nennt in seinem Text zwei Merkmale, die in der Sprache von Politikerinnen und Politikern auffallen. Welche sind es? Notiere sie.
2. Nenne die Gründe, weshalb Politikerinnen und Politiker so sprechen. Orientiere dich wieder an der Darstellung von Josef Joffe.
3. Erkläre, warum es für die Wählerinnen und Wähler wenig hilfreich ist, wenn politische Ziele auf diese Weise formuliert werden.
4. Stell dir vor, du wärest Politikerin oder Politiker. Formuliere klare Versprechungen, die von anderen auch verstanden werden. Verwende diese Themen: *Wohnungsmangel – Bildung – Stadtgestaltung – Verkehr – Zuwanderung*
5. Stelle einen Zusammenhang her zwischen der Karikatur und dem Text. Gehe dabei sowohl auf die Äußerung der Journalisten als auch auf die Gedanken des Politikers.
6. Zusatz: Der Reformator Martin Luther (1483–1546), der die Bibel vom Lateinischen ins Deutsche übersetzt hat, sagte einmal Folgendes über die Art und Weise, wie er beim Übersetzen vorgegangen ist:

[...] man muss nicht die Buchstaben in der lateinischen Sprache fragen, wie man Deutsch reden soll, [...] sondern man muss die Mutter im Hause, die Kinder auf der Gasse, den gemeinen Mann auf dem Markt danach fragen und denselbigen auf das Maul setzen, wie sie reden, und danach dolmetschen. So verstehen sie es und merken, dass man deutsch mit ihnen redet.

Aus: Luther, Martin: Sendbrief vom Dolmetschen. 1530. In: <https://www.die-bibel.de/luthers-uebersetzungsmethode> [letzter Abruf: 30.06.2025].

- a) Erläutere, was Martin Luther damit gemeint hat.
- b) Leite daraus Ratschläge für Politikerinnen und Politiker ab. Formuliere deine Empfehlungen so, als würdest du sie direkt ansprechen.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

